



Verhandlungsschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 23.03.2017
im Gemeindehaus - Sitzungssaal 3 (Gemeindevertretung).

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitz

Bgm. Mag. (FH) Peter Neier TNP/VP

Gemeindevertreter

GR DI Wolfgang Burtscher TNP/VP

GR Mag. Patrick Piccolruaz TNP/VP

GR Ewald Frei TNP/VP

GV Angelika Kurzemann TNP/VP

GV Bernhard Perzl TNP/VP

GV DI (FH) Markus Längle TNP/VP

GV Ing. Hans Peter Vratar TNP/VP

GV Roland Bitsche TNP/VP

GV Florian Themeßl-Huber TNP/VP

GV Günter Steckel TNP/VP

GV Julius Tschann TNP/VP

GV Michaela Bitschnau TNP/VP

GV Jürgen Melk TNP/VP

GV Lisa-Maria Frei TNP/VP

Ersatzmitglieder

GVE Monika Moll TNP/VP

Gemeindevertreter

GV DI Hansjörg Wolf SPÖ/PF

Vzbgm. Eva Nicolussi SPÖ/PF

GV Reinhard Stemmer SPÖ/PF

GV Christian Frei SPÖ/PF

GV Isabella Stecher SPÖ/PF

Ersatzmitglieder

GVE Werner Steiner SPÖ/PF

Gemeindevertreter

GV Hubert Hrach FPÖ/PF

GV Markus Berchtold FPÖ/PF

Schriftführer

Franz Dunkl

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

GV Wolfgang Bickel TNP/VP

GV Erich Stecher SPÖ/PF

Sekretariat

Zahl: nü004.10

Franz Dunkl

30.03.2017

Die zu behandelnde Tagesordnung lautet:

1. Berichte
2. Bildungscampus Nüziders - Vergabe Generalplanung
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. öffentlichen Sitzung vom 02.02.2017
4. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Verlauf der Sitzung wird auf Minidisc aufgezeichnet. Soweit in der Verhandlungsschrift nichts anderes vermerkt ist, liegt die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt jeder Abstimmung vor.

Vor Eingang in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Anwesenden zum Gedenken an den verstorbenen Norbert Frei, Ersatzmitglied der Gemeindevertretung und in Gremien tätig, sich von den Plätzen zu erheben.

1 Berichte

Der Vorsitzende verliest das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 03.03.2017 mit dem Betreff Voranschlag für das Jahr 2017. Die Landesregierung erhebt keine Einwendungen gem. § 74 GG gegen den Voranschlag 2017.

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Bildung, Jugend & Vereine. Behandelt wurde der neue Kindergartentarif, der in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Kindergarten- und Volksschulleitung brachten einen aktuellen Situationsbericht zur Kenntnis.

Der Vorsitzende berichtet über die gemeinsame Fraktionssitzung vor der Gemeindevertreterversammlung, in welcher DI Gernot Thurnher den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zum Projekt Bildungscampus Nüziders erläuterte. DI Gernot Thurnher stand für Fragen den Gemeindevertretern und Ersatzmitgliedern zur Verfügung.

2 Bildungscampus Nüziders - Vergabe Generalplanung

Die Gemeindevertretung hat am 08.07.2016 die Durchführung des Architekturwettbewerbes für das Projekt Bildungscampus Nüziders beschlossen. Im September 2016 wurden von einer Jury aus 48 Bewerbern 20 für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Am 10.01.2017 fand die Jurierung der eingereichten Projekte statt. Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Funktion und Nachvollziehbarkeit des architektonischen Ansatzes und der Umgang mit der bestehenden Bausubstanz der Volksschule gelegt.

Die Überlegung den Schülertrakt der Volksschule als Neubau anstelle des Kindergartens und den Kindergarten in das Gebäude der bestehenden Volksschule zu integrieren wurde

honoriert. Diese Überlegung erweiterte den Spielraum für die Erfüllung des pädagogischen Konzeptes massiv. Die Jury befand einstimmig, dass die Preise wie folgt vergeben wurden:

- | | |
|----------------|-------------------------------------------------------------|
| 1. Rang | Fink Thurnher Architekten |
| 2. Rang | Atelier Ender Architektur - Baumeister DI Ralph Dablander |
| 3. Rang | Architekten Wimmer-Armellini |

Das Büro Fink-Thurnher aus Bregenz hat bereits eine ganze Reihe von hochwertigen Ausbildungsbauten realisiert: Als Referenzen werden unter anderem die Volksschulen in Mäder, Rohrbach und Götzis, die NMS Doren, die HS Höchst, die Kindergärten in Langenegg und Kehlegg und als größtes Bauvorhaben das Agrarbildungszentrum in Altmünster (OO) geführt. Das Büro Fink-Thurnher gewann Auszeichnungen im Bereich der Nachhaltigkeit und des Holzbaus.

Vor der Durchführung des Wettbewerbs wurde auf Basis des Raumprogramms eine Kostenschätzung erstellt. Die Errichtungskosten für die Volksschule und des Kindergartens mit Nebenräumen sowie Bibliothek und Musikprobelokal belaufen sich auf ca. EUR 13,9 Mio. (netto).

Das Wettbewerbsprojekt Fink Thurnher war mit einer Kubatur von 27.735 m³ umbautem Raum unter den wirtschaftlichsten Projekten. Es ist zu erwarten, dass der Kostenrahmen für dieses Projekt in der Bandbreite von +/- 10 % eingehalten werden kann. Um Kostensicherheit zu erlangen, sind die Empfehlungen der Jury, die Situierung des Turnsaals und des Bewegungsraums der Volksschule und die Erschließung des Bereichs Musikprobelokal, sowie Nutzerwünsche, einzuarbeiten. Begleitend zur Überarbeitung durch die Architekten soll eine externe Kostenberechnung und Kostenkontrolle durch das Büro Bmstr. Thomas Marte erfolgen.

In der Wettbewerbsausschreibung wurde vorgegeben, dass mit dem Sieger über eine Beauftragung als Generalplaner verhandelt werden kann. Als Ergebnis der Verhandlungen liegt das Angebot der Generalplaner Fink Thurnher Architekten vom 21.03.2017 vor.

Folgende Planer sind als Subplaner vorgesehen:

| | |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|
| Örtliche Bauaufsicht: | Architekturbüro DI Gernot Thurnher ZT-GmbH, Feldkirch |
| Statik: | Mader-Flatz ZT GmbH, Bregenz |
| Elektrotechnik: | Norbert Steiner jun., Nüziders |
| Haustechnik: | Arge Koller & Partner (Lothar Schlappack) mit H. Roth, Bregenz |
| Bauphysik: | DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH, Hard |
| Brandschutzplanung: | K+M Brandschutz GmbH, Ing. Werner Köhldorfer, Lochau |
| Geotechnik: | 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz |

Der Vorsitzende erläutert das genannte Angebot und bringt den Vorlagebericht detailliert zur Kenntnis.

In weiterer Folge soll anhand des vorliegenden Angebots der Generalplaner Fink Thurnher Architekten zunächst mit der Entwurfsplanung bis Ende Juni 2017 beauftragt werden. Danach kann der Baubeschluss im Juli 2017 gefasst werden.

Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung Nüziders beschließt für die Gemeinde Nüziders und als Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG als Ergebnis des durchgeführten Architekturwettbewerbes sowie des erfolgten Verhandlungsverfahrens gem. § 30 Abs. 2 Z 6 BVerG 2006 idgF wie folgt:

1. Das Büro Fink Thurnher Architekten, Bregenz, wird mit der Überarbeitung des WBW-Projektes Bildungscampus Nüziders auf der Basis der Empfehlungen der Jury vom 10.01.2017 beauftragt.
2. Der vorläufige Kostenrahmen des Gesamtprojektes inkl. des Ausweichprovisoriums während der Bauphase wird mit netto EUR 13,9 Mio. (EUR 13,5 Mio. Kommunalen Gebäudeausweis neutral) festgelegt.
3. Das Büro Fink Thurnher Architekten, Bregenz, wird als Generalplaner mit der Entwurfsplanung des Projektes mit Abgabe bis zum 30.06.2017 gemäß Angebot vom 21.03.2017 beauftragt. Es ist eine detaillierte Kostenberechnung zum Nachweis der Zielerreichung mit einer max. Abweichung von +/- 7 % vorzulegen. Die Auftragssumme beträgt netto EUR 274.130,00. Eine darüberhinausgehende Beauftragung der Generalplanung erfolgt erst mit dem Baubeschluss durch die Gemeindevertretung.
4. Das Büro Thomas Marte, Dornbirn, wird mit der Kostenberechnung gemäß Angebot vom 03.03.2017 in der Höhe des Gemeindeanteils von netto EUR 13.706,00 beauftragt.

3 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. öffentlichen Sitzung vom 02.02.2017

Die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2017 wird gem. § 47 Abs. 5 genehmigt, da keine Einwendungen vorgebracht wurden.

4 Allfälliges

Hubert Hrach fragt nach dem aktuellen Stand in Bezug auf die Umbau- und Sanierungsarbeiten am ValBlu in Bludenz. Der Vorsitzende teilt mit, dass am 08.02.2017 eine Vorstellung der Stadt Bludenz mit Teilnahme der Mandatäre unter anderem der Gemeinde Nüziders stattgefunden hat. Die Beschlussfassung über eine mögliche Finanzierungsbeteiligung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Monika Moll fragt nach dem aktuellen Stand in Bezug auf den Steinbruch in der Tschalenga. Der Vorsitzende teilt mit, dass es seit der letzten Berichterstattung in der Gemeindevertretung keine Neuerungen bzw. Änderungen betreffend Steinbruch in der Tschalenga wie auch der Schlammeeinlagerung gibt.

Ende der Sitzung um 20:35 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Mag. (FH) Peter Neier

Franz Dunkl